

„Kommunale Familie“ sorgt für eine starke Stadt

In Ronneburg werden zum Jahresempfang wieder engagierte Bürger stellvertretend für alle Ehrenamtlichen der Stadt ausgezeichnet

Von Marcel Hilbert

Ronneburg. Man könnte von einer stilvollen Familienfeier sprechen, bei der besonders engagierte Familienmitglieder besonders geehrt werden. Es sind jene Mitglieder der „kommunalen Familie“, wie sie Bürgermeisterin Kriemhild Leutloff (CDU) nennt, die durch Ideenreichtum und unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit Ronneburg zu einer starken Stadt machen.

Zum Jahresempfang der Stadt im Rittersaal wurden mehrere von ihnen wieder exemplarisch für das Ehrenamt und Vereinswesen der Stadt gewürdigt.

Im Beisein des Landtagsabgeordneten Christian Tischner (CDU) und der aus Ronneburg stammenden Thüringer Finanz-

ministerin Heike Taubert (SPD) erhielten traditionell drei Ronneburger die höchste Ehrung des Abends, den Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt samt Ehrennadel. Eine spürbare Freude war es dabei Leif Pöhnitzsch, Präsident des HSV Ronneburg, seinem Vize Mirko Bengs die Auszeichnung zu verkünden. Er hatte die „unzähligen Stunden“, die Mirko Bengs für den Handball in Ronneburg investiert, speziell als Übungsleiter im Nachwuchsbereich aber auch in der Kantine, einfach mal gezählt und kam auf rund 600 Stunden im Jahr.

Gelebte Vernetzung des Ehrenamtes pflegen die anderen beiden Geehrten, denn sie sind verheiratet. Elke Seidemann, die sich seit über 20 Jahren im Städtepartnerschaftsverein

Hauteville-Ronneburg engagiert und dem Verein seit 2016 vorsitzt und Gerd Seidemann, der seit mehr als vier Jahrzehnten freiwilligen Dienst in der Feuerwehr der Stadt tut und dem Feuerwehrverein vorsitzt.

Mit Blumengrüßen bedachte auf ihrem Ritt durch Rück- und Ausblick für die Stadt Ronneburg Bürgermeisterin Leutloff unter anderem die Familie Dix, die an Wochenenden den Schließdienst für das Schlossareal übernimmt, „Schlendernacht“-Initiatorin Sandra Körner, dem Team des Kinderkleidermarktes, der wieder Massen ins Schützenhaus lockte, oder Thomas Wagner, der neben vielen Nistkästen auch das Entenhaus auf dem Raitzhainer Teich anfertigte. Auch Ernst Lange



Mirko Bengs (l.), Elke und Gerd Seidemann werden zum Jahresempfang mit der Ehrennadel und dem Eintrag ins Ehrenbuch gewürdigt. FOTO: MARCEL HILBERT

vom Skat-Club, Torsten Dresch vom Orga-Team des Laufs zur Grubenlampe, Renate Pohle und Klaus Kammel vom Heimatverein und Pascal Günther, der die Außenwand des Sommerbades gestaltete, wurden geehrt.

Für die freiwillige Feuerwehr, die Anerkennung für 139 geleistete Einsätze im Jahr 2018 erhielt, überreichte wiederum Stadtbrandmeisterin Cornelia Zorn an Michael Heidrich, Geschäftsführer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft, die Plakette „Partner der Feuerwehr“. Auch die Unternehmen vor Ort gehören, wie das Ehrenamt, aber auch Stadtrat und Seniorenbeirat, zur „kommunalen Familie“. Ihnen allen dankte die Bürgermeisterin.